



Pressemitteilung

Neuer Fahrplan ab 13. Dezember 2020

Freiburger Netz setzt Entwicklungskurs weiter fort

Am Sonntag, 13. Dezember 2020 (5 Uhr) tritt der neue Fahrplan des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz in Kraft. Dieses Jahr wird das Angebot der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) im Strassennetz um rund 340 000 Kilometer und 13 000 Fahrstunden ergänzt. Der Fahrplan 2021 ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der TPF mit dem Kanton Freiburg, der Agglomeration Freiburg und Mobul. Das Angebot wurde vielerorts verbessert, was sich besonders deutlich in der Agglomeration auswirkt. Die Überarbeitung des Mobul-Netzes hat zu einem effizienteren Ablauf geführt, wobei insbesondere mehrere Linien verlängert wurden. Die RER Fribourg | Freiburg verkehrt neu im Halbstundentakt in Richtung Yverdon-les-Bains.

In der Stadt Freiburg profitiert die Linie 1 Marly – Portes-de-Fribourg während der Schulzeit von Montag bis Freitag von einem Fahrplanktakt von 7,5 Minuten. Die neuen batteriebetriebenen Trolleybusse werden ab Januar schrittweise auf dieser Linie eingeführt. Der 10-Minuten-Takt wird auf den Linien 1 und 2 Les Dailles – Schönberg neu auch zwischen 16 und 19 Uhr sowie samstags gewährleistet. Die Linie 5 Torry – Villars-sur-Glâne verkehrt samstags bis um 19 Uhr alle 7,5 Minuten. Weitere Neuerung in der Agglomeration: Die Anschlüsse an die Züge in Freiburg (IR 15 / S1) werden für die erste und letzte Fahrt vor Mitternacht auf den Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 9 und 11 an allen Tagen gewährleistet.

Mobul-Busse: Linien- und Fahrplanverlängerung

Im Greyerzerland verkehren die Mobul-Linien an allen Tagen bis 23.30 Uhr. Die Linie 202 Morlon – Vuadens wird bis Vuadens, Les Maupas verlängert. Mit der neuen Haltestelle Vuadens, Les Kâ wird das Industrie- und Gewerbegebiet erschlossen. Die Linie 203 Bulle, Bouleyeres – Bulle, Industrie verkehrt von Montag bis Freitag im Halbstundentakt. Die Streckenführung führt neu am Greyerzer Museum vorbei und verlängert sich bis zum Stade de Bouleyres.

Änderungen im Schienenverkehr

Bei der RER Fribourg | Freiburg wird das Angebot der Linien S21 Fribourg/Freiburg – Ins und S30 Fribourg/Freiburg – Yverdon-les-Bains verbessert. Die Linie S21 bietet an allen Tagen eine Abfahrt ab Freiburg um 09.02 Uhr und ab Ins um 10.12 Uhr. Die Züge der Linie S30 verkehren von Montag bis Sonntag im Halbstundentakt, auch abends. Der RegioExpress-Fahrplan wird aufgrund der Baustelle am Bahnhof Bulle ab Bulle und ab Romont angepasst. Auch der Fahrplan der Linie S51 Bulle – Montbovon wird aufgrund der Einführung des neuen Angebots von MOB auf der Linie Montreux – Zweisimmen verändert.

Die RER Fribourg | Freiburg wächst weiter und positioniert sich für die kommenden Jahre. Ab Dezember 2021 wird die Linie S40 Romont – Freiburg von den TPF übernommen und die Züge werden in Richtung Murten – Ins – Neuenburg weiterfahren. Weiter fahren die RegioExpress-Linien den Bahnhof Düdingen im Halbstundentakt an. Bis 2023 wird der RegioExpress bis nach Broc-Fabrique verlängert. Zwischen Bulle und Greyerz ist darüber hinaus der Halbstundentakt geplant.

Anpassung des regionalen Busnetzes

Der Fahrplan der Linie 339 Avry – Rosé – Chénens wird mit dem Anschluss an die Bahnlinie S40 am Bahnhof Rosé abgestimmt. Zudem wird die neue Haltestelle Avry-sur Matran, Marie-Favre in Betrieb genommen und von der Linie 340 Rosé – Grolley und dem Nachtbus (361) bedient. Letzterer hält auch am Bahnhof von Grolley. Der Wochenendfahrplan der Linie 542 Chésopelloz – Belfaux – La Sonnaz wird angepasst.

Der Fahrplan der 470 Freiburg – Farvagny – Romont wird ebenfalls verändert.

Im Greyerzerland bietet die Linie 258 Bulle – Maules – Romanens – Oron eine optimierte Reisezeit. Der Nachmittagsfahrplan der Linien 260 Bulle – Charmey (Greyerz) – Jaun – Jaunpass – Boltigen und 264 Bulle – Estavannens – Grandvillard wird dem neuen Stundenplan der Orientierungsschule CO de la Tour angeglichen. Auch die Fahrzeiten der Linien 263 Epagny – Greyerz – Moléson-sur-Gruyères und 266 Intyamon (Bulle – Montbovon) werden mit dem Anschluss an die Linie S51 Bulle – Montbovon abgestimmt.

Ab April 2021 wird die aufgrund von Bauarbeiten unterbrochene Bahnlinie S60 – Broc-Fabrique durch die Buslinie 256 Bulle – Broc-Fabrique ersetzt.

Im Seebezirk sind die Linien 530 Kerzers – Sugiez – Lugnorre, 546 Murten – Courlevon – Courtepinet 549 Courtepin – Gurmels von Fahrplanänderungen betroffen, um neue Anschlüsse zu ermöglichen. Die Linie 545 Freiburg – Misery – Courtepin erhält einen neuen Fahrplan mit der Einführung von fünf Kurspaaren am Wochenende.

Nachtbusnetz

Die Linie N14 bedient die Ortschaft Cormérod (Gemeinde Misery-Courtion). Darüber hinaus halten die Linien N23 und N24 an der neuen Haltestelle Vuadens, Les Kâ.

Baustellen und Verkehrsunterbrüche

Im Jahr 2021 werden die Bauarbeiten am Bahnhof Bulle fortgesetzt. Die Wiederaufnahme und Verbesserung der Anschlüsse sind im Laufe des Jahres 2022 geplant. Der Betrieb der Linie S60 Bulle – Broc-Fabrique wird ab dem 6. April 2021 aufgrund von Bauarbeiten eingestellt. Im Verlauf des Jahres werden zudem verschiedene nächtliche Unterbrüche geplant, um die Auswirkungen auf die Reisenden möglichst klein halten zu können.

Neuerungen

Am 13. Dezember 2020 erhält die Website der TPF ein neues Gesicht. Der Internetauftritt wird gegenwärtig überarbeitet. In Zukunft wird er ein schlankeres Design aufweisen, um die Suche nach Informationen zu vereinfachen. Im Frühling 2021 wird es möglich sein, die allfällige Verspätung eines Busses über die Fahrplan-Apps in Echtzeit zu verfolgen.

Givisiez, 23. November 2020

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe zählt mehr als 1200 Mitarbeitende. Ihr Sitz befindet sich in Givisiez.

Kontakt:

Pressestelle der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF)
Freiburgische Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG
Durchwahl: 026 351 03 40 Mobile: 075 432 18 00
E-Mail: communication@tpf.ch